Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 53 (2011)

Heft: 312

Rubrik: Solothurner Filmtage 2011 : Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (o) 52 226 05 55 info@filmbulletin.ch

www.filmbulletin.ch

Redaktion Walt R. Vian Josef Stutzer

Inserateverwaltung Marketing, Fundraising Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Nadine Kaufmann Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 222 05 08 Telefax + 41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch www.rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 234 52 52 Telefax + 41 (0) 52 234 52 53 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Mitarbeiter

dieser Nummer Erwin Schaar, Doris Senn, Gerhard Midding, Frank Arnold, Martin Girod, Johannes Binotto, Michael Ranze, Bettina Spoerri, Pierre Lachat, Stefan Volk, Oswald Iten, Michael Sennhauser, Kathrin Halter, Martin Walder, Sascha Lara Bleuler, Michael Pekler

Fotos Wir bedanken uns bei: Stadtkino Basel; trigon-film, Ennetbaden; Twentieth Century Fox, Genève; Calypso Film, Luzern; Solothurner Filmtage; Solothurn; Cinémathèque Solothurn; Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Columbus Film, Filmcoopi, Look Nowl, Pathé Films, Stamm Film, Vega Film, Walt Disney Studios Motion Pictures Switzerland, Xenix Filmdistribution, Zürich: Zoro Film, München Zürich; Zorro Film, München

Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint 2011 achtmal. Jahresabonnement Schweiz: CHF 69.-(inkl. MWST) Euro-Länder: Euro 45.-übrige Länder zuzüglich

© 2011 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 53. Jahrgang Der Filmberater 70. Jahrgang ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE kultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Solothurner Filmtage 2011

Vorschau



Sebastian Koch und Klaus Maria Brandauer in MANIPULATION Regie: Pascal Verdosci

Mit MANIPULATION von Pascal Verdosci, einem Film nach Motiven von Walter Matthias Diggelmanns Roman «Das Verhör des Harry Wind», werden am 20. Januar die 46. Solothurner Filmtage eröffnet. Die Werkschau des Schweizer Films schliesst am 27. Januar mit der Übergabe des Prix du Public und des Prix de Soleure und der Vorführung der Preisträger. Im «Forum Schweiz» sind neuste Dokumentarfilme etwa von Res Balzli, Elodie Pong, Anka Schmid, Edwin Beeler sowie Fosco und Donatello Dubini zu sehen. Bei den Spielfilmen darf man etwa auf LA DER-NIÈRE FUGUE von Léa Pool, SILBER-WALD von Christine Repond, OPÉRA-TION CASABLANCA von Laurent Nègre sowie der Sandmann von Peter Luisi gespannt sein.

Ruth Waldburger

Die Sektion «Rencontre» gilt 2011 der erfolgreichen Schweizer Filmproduzentin Ruth Waldburger. Sie ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Vega Film und der Verleihfirma Vega Distribution. Die Vega Film wurde 1988 gegründet. Sie steht einerseits für bemerkenswerte internationale Koproduktionen wie Autorenfilme von Jean-Luc Godard, Alain Resnais, Silvio Soldini und Gianni Amelio sowie für den Publikumserfolg LES CHORISTES von Christophe Barratier und andererseits für zahlreiche Schweizer Filme, darunter die Komödien KATZENDIEBE, KO-MIKER oder ERNSTFALL IN HAVANNA. Daneben hat Ruth Waldburger auch fürs Fernsehen produziert, beispielsweise die 26teilige TV-Serie «Die Direktorin». 2003 wurde Ruth Waldburger am Filmfestival Locarno mit dem Raimondo-Rezzonico-Preis für ihre Produktionstätigkeit ausgezeichnet.

Im Rahmen der Rencontre werden BRUCIO NEL VENTO von Silvio Soldini, JOHNNY SUEDE von Tom DiCillo, ELO-GE DE L'AMOUR und NOUVELLE VAGUE von Jean-Luc Godard, F. EST UN SALAUD von Marcel Gisler, on connaît la CHANSON von Alain Resnais, CANDY MOUNTAIN und LAST SUPPER von Robert Frank, ERNSTFALL IN HAVANNA von Sabine Boss, LES CHORISTES von Christophe Barratier, IL LADRO DI BAM-BINI von Gianni Amelio, ROBERTO SUC-CO von Cédric Kahn, 1 JOURNÉE von Jacob Berger, APRÈS LA RECONCILIA-TION von Anne-Marie Miéville und HO-RIZONVILLE von Alain Klarer zu sehen

Rahmenprogramm

«Reden über Film I» ist mit «Cinéma direct – bewährtes Prinzip für neue Wege im Schweizer Film?» betitelt. Es diskutieren unter der Leitung von Alain Boillat (Geschäftsleiter Netzwerk Cinema CH) Renato Berta, Lionel Baier, Béatrice Bakhti (ROMANS D'ADOS), Jean-Stéphane Bron, Irène Challand (Leiterin Abteilung Dokumentarfilm TSR) und die Filmkritikerin Sévérine Graff über Vorteile, Grenzen und Wirkungen digitaler Techniken. (21.1., 16 Uhr, Stadttheater)

Bei «Reden über Film II» ist das Thema «Starke Gefühle im Schweizer Film». Unter der Leitung der Filmjournalistin Bettina Spoerri diskutieren Veronika Rall (Filmwissenschafterin), Barbara Kulcsar, Paul Riniker, Marcy Goldberg (Filmwissenschafterin) und der Filmkomponist Marcel Vaid über Emotionalität im (Schweizer) Film: Wie wird sie dargestellt? Wie wirkt sie? Wie kann man sie beeinflussen? (26.1., 16 Uhr, Stadttheater)

Ein vom Verband der Filmjournalisten SVFJ organisiertes Podium heisst «Dialekt versus Hochdeutsch. Die Sprache im Deutschschweizer Spielfilm». (Stadtt heater, 13.30 Uhr, 25.1.)

www.solothurnerfilmtage.ch